



# Ein neues Geschöpf

Galater 6, 12-15

Dienstag, 28. Juli 2020

“<sup>12</sup> Jene Leute, die versuchen, euch zur Beschneidung zu zwingen, tun das, um sich mit Hilfe dieser rein äußerlichen Sache Anerkennung zu verschaffen. Und eigentlich wollen sie damit nur der Verfolgung ausweichen, die mit der Botschaft vom Kreuz Christi verbunden ist. <sup>13</sup> Es geht diesen Beschnittenen ja auch gar nicht darum, das Gesetz zu befolgen; in Wirklichkeit fordern sie euch nur deshalb zur Beschneidung auf, weil sie dann voll Stolz darauf verweisen können, dass ihr euch dieser äußerlichen Zeremonie unterzogen habt. <sup>14</sup> Für mich jedoch ist es unmöglich, auf irgendetwas anderes stolz zu sein als auf das Kreuz von Jesus Christus, unserem Herrn. Durch ihn ist die Welt für mich gekreuzigt, und durch ihn bin ich für die Welt gekreuzigt. <sup>15</sup> Worauf es nämlich ankommt, ist weder Beschnittensein noch Unbeschnittensein. Entscheidend ist nur eins: ein neues Geschöpf zu sein.“

Ich stell mir eine dieser Gemeinden in Galatien vor, wie sie, nachdem der Brief gemeinsam gelesen wurde, zusammensitzen. Vielleicht herrscht eine bedrückende Stille. Einige von ihnen wurden überführt, haben erkannt, dass sie ihre Brüder und Schwestern mit Lasten beladen haben, die sie selbst nicht tragen wollen. Vielleicht herrscht auch ein Gefühl der Freiheit im Raum, wie ein frischer Wind an einem stickigen Tag. Gemeindemitglieder, die unter der Last gelitten haben aus eigener Kraft vor Gott zu bestehen, spüren eine unglaubliche Freiheit und können nicht anders als darüber zu staunen wie großzügig Jesus ist. Er hat sie ohne ihr Zutun frei gemacht, um ganz nahe bei ihm zu sein.

Andere sitzen vielleicht dort und stimmen dem zu was Paulus ihnen gesagt hat, wissen aber nicht so recht was nun? Ich glaube zu dieser letzteren Gruppe würde ich gehören. Soweit ich weiß, ist Beschneidung kein aktuelles Problem in der Calvary deshalb frage ich mich was steht in meinem Konflikt mit der Tatsache, dass nur eines entscheidend ist. Nämlich “ein neues Geschöpf zu sein.“ Es ist auf jeden Fall neu, also ganz anders als das was vorher war. Wo die Beschneidung Anlass dafür gibt stolz auf das zu sein was man vorweisen kann ist ein neues Geschöpf frei vom Wunsch etwas zu gelten. So wie Jesus in allem seinem Vater und seinen Jüngern gedient hat so ist ein neues Geschöpf damit beschäftigt seinen Nächsten zu lieben.

Ein neues Geschöpf steht im direkten Konflikt mit der Welt. Da wo Beschneidung der bequeme Weg ist steht ein neues Geschöpf in Jesus. Wenn die Welt ihn hasst wie kann dann ein neues Geschöpf nicht im Konflikt mit der Welt stehen?

Deshalb ist es mein Wunsch, dass Jesus mir zeigt, wo ich Verhaltensweisen oder Regel aufstelle die mir dienen und nicht meinem Nächsten. Dass er mir zeigt wo ich meinen Glauben an meine Umwelt anpasse, weil es so einfacher ist. Ich wünsche mir, dass er mir diese Dinge zeigt, damit ich sie durch seine Kraft loslassen kann, um als neues Geschöpf ganz bei ihm zu sein.

**Gebet:** Vater, danke, dass du uns neu machst. Dass wir uns nicht erst neu machen müssen, damit du uns lieben kannst. Vergib mir wo ich das Leben, dass du mir gegeben hast nutze, um mir auf kosten andere Anerkennung zu verschaffen. Vergib mir wo ich versuche meinen Glauben mit der Welt in Einklang zu bringen. Mach mich demütig, um denen zu dienen die du von ganzem Herzen liebst. Zeig mir wo ich mich der Kultur, den Verhaltensweisen und Denkweisen dieser Welt anpasse, weil es so angenehmer ist. Lass mich als neues Geschöpf ganz in deiner Gegenwart leben. Amen!

**-Micha Kress-**

